

INHALT

Vorwort	5
Apostolischer Nuntius Erzbischof Eugenio Pacelli, nachmals Se. Heiligkeit Papst Pius XII: Das Paderborner Bistum	9
I. Das Collegium Leoninum und sein geistlicher Vater	
1. Die Einrichtungen für die Ausbildung von Priestern in Paderborn (Josef Höfer)	17
2. Der Bischof als Seelsorger der Priester (Josef Höfer)	24
3. Unser Erzbischof Lorenz Jaeger (Josef Höfer)	32
II. Das Collegium Leoninum, seine Direktoren und deren Mitarbeiter	
1. Die Anfänge des Paderborner Theologenkonviktes (Remigius Bäumer)	39
2. Hirtenbrief des Hochwürdigsten Herrn Bischofs Dr. Hubertus Simar zur Eröffnung des Collegium Leoninum	47
3. Die Einweihung des Leokonviktes (Karl Gerlach)	50
4. Das Collegium Leoninum im Kriege 1914—1918 (Josef Höfer)	53
5. Erinnerungen an das Leokonvikt 1917/18 (Wilhelm Hentrich SJ)	57
6. Direktor Heinrich Hähling von Lanzenauer (Alois Fuchs)	59
7. Direktor Domkapitular Prälat Prof. Dr. Bernhard Funke (Alois Fuchs)	61
8. Direktor Prof. Dr. Paul Simon (Theoderich Kampmann — Friedrich M. Rintelen)	65
9. Direktor Msgr. D. Dr. Max ten Hompel (Josef Höfer)	82
10. Spiritual Dr. Friedrich Jürgensmeier (Friedrich Normann)	85
11. Die Lebensdaten der Direktoren und ihrer Mitarbeiter (Wilhelm Ulfhof — Gerhard Krems)	91
12. Die Senioren von 1945—1954 (Gerhard Krems)	113
III. Die Zerstörung des Collegium Leoninum am 17. Januar, 22. März und 27. März 1945, die Übersiedlung nach Bad Driburg, der Wiederaufbau in Paderborn	
Vorbemerkung	119

1. Von der Zerstörung und dem Wiederaufbau unseres Leoninum (Paul Ostermann)	121
2. Das Lazarett im Collegium Leoninum 1941—1945 (Schw. Quiriona Johannkemper)	130
3. Berichte der Zeugen der Zerstörung	132
4. Die ukrainischen Theologiestudenten in Paderborn (Miroslav Marusyn)	140
5. Aus der Chronik der Schwestern des Leokonviktes zu Bad Driburg (Schw. Oberin Alfredis Schreiber)	157
6. Das Collegium Leoninum im Klemensheim und im Missions- haus St. Xaver zu Bad Driburg (Josef Höfer)	160
7. Gedanken eines Architekten über den Wiederaufbau des Collegium Leoninum in Paderborn (Wilhelm Hartmann)	168
8. Die gestaltenden Künstler Bernd und Elisabeth Terhorst (Josef Höfer)	172
9. Aus den Tagebüchern der Senioren des Konvikts 1945—1949	175
10. Die Orgelweihe am 22. 7. 1953 „Die Musik als Zeugnis der göttlichen Weltregierung“ (Josef Höfer)	188
 IV. Wichtige Begebenheiten während der Studien und Ferien bis Mitte 1954 (Josef Höfer)	 195
 V. Gedanken zur Priesterbildung	
1. Ziel und Wege in der Vorbildung zukünftiger Priester (Josef Höfer)	223
2. Zur Situation der Nachkriegstheologen (Josef Höfer)	240
3. Woher stammen unsere Theologen? Ein Überblick (Heimo Doldh)	252
4. Die brüderliche Zurechtweisung in Konvikt und Seminar (Josef Höfer)	259
5. Neue Wege zur Priesterbildung (Theodor Wilmsen)	271
6. Sorge für den Weltpriester Weltpriester-Convente — Weltpriester-Tertiat (Josef Höfer)	282
 VI. Unsere Toten 1939—1958	 299